





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.03.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>→ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 10. März 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes bleibt erheblich. Es herrschen allgemein ungünstige Tourenverhältnisse.

Bis etwa 2200m Höhe ist dabei vor allem mit Gleitschneerutschen sowie mit Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu rechnen. Diese können vereinzelt auch grössere Ausmaße annehmen. Mit dem beginnenden Temperaturrückgang verlagert sich die Gefahrgrenze für Nassschneelawinen leicht nach unten.

Hochalpin haben sich in den vergangenen Tagen wieder neue Tribschneeablagerungen gebildet. Störanfällige Schneebretter befinden sich vor allem in steilen, nordwest- bis ostgerichteten Hängen sowie allgemein in Kammnähe. Hier ist eine Lawinenauslösung schon durch eine Einzelperson möglich.

In Osttirol ist die Lawinengefahr mit Ausnahme des Tauernkammes mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern regnete es untermittags verbreitet bis etwa 2400m Höhe. In der Nacht sank die Schneefallgrenze langsam bis unter 2000m. Der anhaltende Regen sorgte bis etwa 2200m Höhe für eine starke Durchfeuchtung der Schneedecke. Damit verbunden ist auch ein entsprechender Festigkeitsverlust.

Hochalpin gab es wieder bis 15cm Neuschneezuwachs, der durch starke bis stürmische Nordwestwinde verfrachtet wurde.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer kräftigen Nordwestströmung wird feuchte Luft an die Alpennordseite gestaut. Am Wochenende liegt Tirol im Grenzbereich eines Hochs im Westen und einer schwachen Störung im Osten.

Entlang der Nordalpen fallen die Schneefälle recht ergiebig aus, wobei die Schneefallgrenze gegen 1300m sinkt. Auch am Alpenhauptkamm halten die Schauer an. In Osttirol greifen die Schauer entlang des Tauernkammes immer wieder über, weiter südlich sorgt Nordföhn für Auflockerungen. Auf den Bergen weht kräftiger, in exponierten Lagen stürmischer Nordwestwind. Es hat leicht abgekühlt: in 2000m liegen die Temperaturen um -1 Grad, in 3000m um -7 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair